

66. Geschäftsbericht 2022/23



Inhalt

- 4 Das Wichtigste in Kürze
- 5 Jahresberichte Geschäftsjahr 2022/23
- 10 Bilanz per 30. April 2023
- 11 Erfolgsrechnung 2022/23
- 12 Anhang zur Jahresrechnung 2022/23 und Gewinnverwendung
- 15 Bericht der Revisionsstelle
- 16 Kennzahlen
- 19 Organe und Mitarbeitende
- 20 Saisonzeiten und Termine

Impressum

Herausgeber: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG, Kasernenstrasse 15, CH-7007 Chur
info@churbergbahnen.ch, www.churbergbahnen.ch

Grafik und Realisation: D+D Druck und Design AG, Chur

Fotos: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG

Texte und Grafiken: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG

Druck: D+D Druck und Design AG, Chur
Gesamtauflage: 150 Ex.

© Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG (August/September 2023)

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text mehrheitlich die männliche Form gewählt,
alle Angaben beziehen sich trotzdem auf Angehörige aller Geschlechter.



Das Wichtigste in Kürze

Erfolgsrechnung	2022/23 in CHF	2021/22 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Gesamtertrag	2'291'923.47	2'501'282.73	-209'359.26	-8.4%
Betriebsaufwand	2'090'307.09	2'190'083.10	-99'776.01	-4.6%
EBITDA (betrieblicher Erfolg)	201'616.38	311'199.63	-109'583.25	-35.2%
Kapitalzinsen	26'096.43	23'442.74	2'653.69	11.3%
Steuern	19'384.80	18'593.40	791.40	4.3%
Abschreibungen	155'895.30	162'637.40	-6'742.10	-4.1%
Nebenerfolge (Gastronomie)	926.88	25'133.87	-24'206.99	170.1%
Jahresgewinn	1'166.73	1'994.96	-828.23	-41.5%

Bilanz		30. 04. 2023 in CHF	30. 04. 2022 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aktiven	Umlaufvermögen	2'481'008.15	2'450'930.27	30'077.88	1.2%
	Anlagevermögen	4'124'784.85	3'669'881.50	454'903.35	12.4%
	Total Aktiven	6'605'793.00	6'120'811.77	484'981.23	7.9%
Passiven	Fremdkapital	3'002'823.15	2'519'008.65	483'814.50	19.2%
	Eigenkapital	3'602'969.85	3'601'803.12	1'166.73	0.0%
	Total Passiven	6'605'793.00	6'120'811.77	484'981.23	7.9%
	Eigenkapitalquote in %	54.5%	58.8%		

Gäste-Zahlen		2022/23	2021/22	Veränderung absolut	Veränderung in %
Ersteintritte	Sommer	57'964	53'565	4'399	8.2%
(Skierdays, Gäste)	Winter	24'801	57'755	-32'954	-57.1%
	Gesamt	82'765	111'320	-28'555	-25.7%
beförderte Personen	Sommer	193'725	173'860	19'865	11.4%
(Fahrten, Frequenzen)	Winter	102'949	336'926	-233'977	-69.4%
	Gesamt	296'674	510'786	-214'112	-41.9%

Die angefallenen Kosten im Zusammenhang mit dem Bahnneubau werden jeweils aktiviert und belasten dadurch die aktuelle Betriebsrechnung nicht. Die Finanzierung erfolgt durch Investitionsbeiträge der Stadt Chur. Die erhaltenen Investitionsbeiträge betragen per Ende April 2023 CHF 1,5 Mio. und sind in der Bilanz passiviert. Für die Planung des Projektes stehen 3 Mio. Franken (+/-25%) zur Verfügung.

Bericht des Verwaltungsrates

Dankeschön

Das Geschäftsjahr 2022/23 hat mit hervorragenden Sommermonaten begonnen und mit einem schneearmen Winter abgeschlossen. Nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie haben wir uns alle einen starken Winter mit vielen Gästen gewünscht. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und der Winterbetrieb konnte nur wenige Tage aufrechterhalten werden.

Das vergangene Geschäftsjahr wurde durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter souverän gemeistert und ich bin überzeugt, dass wir auch die künftigen Hürden überwinden werden. Das ausserordentliche Engagement ist nicht selbstverständlich – Vielen Dank!

Ebenfalls bedanke ich mich beim Verwaltungsrat für die Unterstützung und die konstruktiven Diskussionen. Der Hauptfokus des Verwaltungsrates lag bei den Vorbereitungsarbeiten des Neubauprojektes der Brambrüeschbahn und der Eingabe des Plangenehmigungsgesuches im Sommer 2023.

Trotz eines schneearmen Winters können wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Der starke Sommer konnte den schneearmen Winter teilweise kompensieren. Die Jahresrechnung 2022/23 zeigt gegenüber dem Vorjahr eine Umsatzabnahme von rund CHF 210'000. Der Betriebsaufwand konnte infolge tieferer Personalkosten sowie Unterhaltsarbeiten um rund CHF 100'000 reduziert werden. Das Betriebsergebnis (EBITDA) liegt etwas unter dem Vorjahr bei rund CHF 202'000 oder 9% des Umsatzes.

Im Gastronomiebereich waren die schwachen Wintermonate ebenfalls zu spüren, was eine entsprechende Umsatzreduktion zur Folge hatte. Trotz des schneearmen Winters und der weiterhin bestehenden personellen Engpässe konnte ein ausgeglichener Sparten-erfolg erwirtschaftet werden. Um den Gastronomiebereich besser von der operativen Bahntätigkeit zu trennen, wird die Gastronomie ab dem nächsten Geschäftsjahr als separate Tochtergesellschaft geführt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen unseren Kundinnen und Kunden sowie Aktionärinnen und Aktionäre für Ihre Treue bedanken. Der Dank gebührt ebenfalls der Gemeinde Churwalden, der IG Brambrüesch, der Stadt Chur, Chur Tourismus, dem Verein Alpenbikepark, der Bürgergemeinde Chur sowie vielen weiteren!

Für den Verwaltungsrat


Andreas Riedi
 VR-Präsident

Bericht der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022/23

Im Wechselbad der Jahreszeiten

Das Gute zuerst: Die Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG können auf einen aussergewöhnlichen Sommer 2022 zurückblicken. Mit strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen lockte Brambrüesch zahlreiche Besucher an und verzeichnete einen Rekord an Fahrgästen und Umsatz. Die Gründe für den Rekordsommer sind vielfältig. Zum einen spielte das Wetter eine Rolle, zum anderen lockten neben dem breiten Angebot viele Veranstaltungen – wie zum Beispiel das traditionelle Schwingfest – zusätzlich Besucher an.

Brambrüesch ist aber auch ein beliebtes Ziel für Wintersportler. Deshalb war es umso schmerzhafter, dass auf Brambrüesch fast den ganzen Winter zu wenig Schnee für einen sicheren Skibetrieb lag. Brambrüesch und generell die Bergregionen müssen sich auf diese neuen Gegebenheiten einstellen. Alternativen zum Skisport müssen gefunden werden, um die guten Zahlen der letzten Jahre im Tourismus halten zu können. Wandern und Mountainbiken in einer verlängerten Zwischensaison sind nur zwei Optionen für die Zukunft – die Lage des Churer Hausbergs hierfür ist aber günstig.

Die Skilifte konnten nur an 12 Tagen in Betrieb genommen werden und somit blieben im Winter viele Besucher aus. Dies führte zu einem Rückgang der Einnahmen und zu einem niedrigeren Umsatz im Winterhalbjahr. Der **Transportertrag** von insgesamt knapp CHF 1,8 Mio. lag dank dem guten Sommer und den erfreulichen Verkäufen des Uffa Abos nur leicht unter Vorjahr. Der **Umsatz** inklusive Gastronomie betrug CHF 3,0 Mio. Die Gastronomie konnte trotz dem fast gänzlich fehlenden Wintergeschäft ein positives Resultat erzielen.

Der gesamte **Aufwand** konnte um 4,5% reduziert werden. Die wesentlichen Einsparungen liegen bei den Personalkosten (-8.5%) und beim Betriebsunterhalt (-16.2%). Die Energiekosten stiegen hingegen wie erwartet an, aber in viel geringerem Umfang. Dies nicht nur weil die Anlagen im Winter weniger Betriebsstunden verzeichneten, sondern auch dank vorausschauendem Energieeinkauf.

Summarisch führte dies dazu, dass praktisch gleich viele Abschreibungen wie im Vorjahr getätigt werden konnten, in einem solchen Geschäftsjahr sehr erfreulich! Das stimmt für die Zukunft zuversichtlich und zeigt gleichzeitig erneut auf, wo die Hauptkostentreiber in unserem Betrieb liegen.

Brambrüesch ohne Schnee könnte in der Zukunft verschiedene Veränderungen und Anpassungen erleben. Mögliche Szenarien sind die Diversifizierung der Aktivitäten ohne Schnee, Fokus auf alternative (Winter-)sportarten, Ausbau der Infrastruktur für den Sommerbetrieb, sowie verstärkte Nutzung von Technologien, welche Wetter unabhängig wären. Und nicht unbedeutend: Brambrüesch könnte an vermehrt heissen Sommertagen ein beliebter Ort zur Abkühlung werden und die sonst schon starke Zwischensaison auf Brambrüesch könnte durch den Klimawandel noch attraktiver werden!

Es ist wichtig anzumerken, dass dies nur einige mögliche Szenarien sind und die tatsächliche Zukunft eines Bergbahnbetriebs ohne Schnee von verschiedenen, weiteren Faktoren abhängig ist, nebst dem Klimawandel und den Bedürfnissen der Besucher ist auch der technologischen Entwicklung Rechnung zu tragen.*

Ein Dank an Alle

Mein erstes grosses Dankeschön geht auch in diesem Jahr an all meine Mitarbeitenden. Nach den nicht einfachen Corona Jahren hatten wir wieder ein schwieriges Jahr zu meistern. Dank einem guten Teamspirit, grossem Einsatz und viel Kreativität ist es gelungen, auch dieses Jahr besser als erwartet abzuschliessen. Vielen Dank für den geschätzten Einsatz!

Auch dem Verwaltungsrat möchte ich für das Vertrauen meinen Dank aussprechen! Er schuf die Grundvoraussetzung zur Weiterentwicklung des Unternehmens, sei es in Projekten oder als Rückhalt für operative Entscheidungen. Ich schätze die gute Zusammenarbeit und das große Engagement des gesamten Verwaltungsrates sehr – vielen Dank!

Ein weiterer Dank geht an alle Behörden, Partner und Branchenorganisationen. Die unkomplizierte Zusammenarbeit erleichtert die Arbeit in einem dynamischen, komplexen Umfeld. Ich bin zuversichtlich, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird – vielen Dank an Alle!

Der Geschäftsführer



Patrick Arnet

* Mit freundlicher Unterstützung durch ChatGPT-X

Das Projekt «Ersatzanlage neue Brambrüeschbahn»

Nachdem im letzten Geschäftsjahr mit der Vergabe der 10er-Gondelbahn an die Garaventa AG aus technischer Sicht der Grundstein für das Projekt gelegt wurde, standen in diesem Jahr die Architektur, Raumplanung sowie die Ausarbeitung des Plangenehmigungsgesuchs im Zentrum. Ein Highlight war die Ausstellung der neuen Gondel inkl. Informationen zum Bahnprojekt vom Herbst 2022 bis Januar 2023 in der Poststrasse bzw. an der Talstation in Chur.

Die technischen Vorgaben der Bergbahn in Verbindung mit ihrer Nutzung bestimmten massgeblich die notwendigen Kubaturen der Stationen. Die Talstation des Architekturbüros Clavuot musste das Richtkonzept der Stadt Chur für die Gestaltung des Stadthallenareals befolgen. Die Mittelstation von Ritter Schumacher Architekten musste den Knick der Linienführung genauso berücksichtigen wie auch die Topografie, landschaftliche Einbettung, Personenverkehrsflüsse, Garagierung, die zwei Antriebe sowie Restaurant und Terrasse auf dem Dach der Mittelstation. Die Bergstation auf Brambrüesch wird als funktionale Ankunftssituation gestaltet. Beide Architekturbüros sind in diesem Geschäftsjahr submissionsgerecht ausgewählt worden.

Das Architekturbüro Clavuot als Sieger des Studienauftrages für das Stadthallenareal. Ritter Schumacher mit einer Ausschreibung für eine Honorarofferte im offenen Submissionsverfahren, bei dem die Testplanung der BCD sowie das eingereichte architektonische Konzept berücksichtigt wurden. Der ursprünglich geplante Architekturwettbewerb wurde aus Kostengründen sistiert. Auch bei der Planung der Gebäude wurde ein besonderes Augenmerk auf die Kosten gelegt. Die finanzielle Herausforderung bei der Planung ist die lange Zeitspanne von der Investitionsrechnung 2017 bis zur Inbetriebnahme der Bahn Ende 2026 sowie die Jahrhundertereignisse Corona und der Ausbruch des Ukrainekrieges. Beide erweisen sich als unvorhersehbare Preistreiber (Teuerung im Baugewerbe Juni 2019 – November 2022 ca. + 15%).

Nebst der Abstimmung und Planung der Elektromechanik sowie der Architektur wirkten auch bei der Projektausarbeitung viele Fachspezialisten mit. Dabei mussten Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro geplant werden. Für das Plangenehmigungsgesuch wurden insgesamt 172 Dossiers erarbeitet. Sie umfassten unter anderem ein Lärmschutz-, Brandschutz-, Schnee- sowie Windgutachten sowie ein Betriebs- und Bergungskonzept. Auch der Schutz des Wildes wurde mit einem Nutzungslenkungskonzept adressiert. Die Umweltverbände (WWF und Pro Natura) wurden «frühzeitig und vorbildlich miteinbezogen». Sie beurteilen die Prüfung der Umweltverträglichkeit durch die BCD als «sehr gelungen». Im Nutzungs- und Lenkungskonzept würden

die Konflikte und Lösungen anschaulich aufgezeigt. Mit dem Abschluss der Planungen und allen vorbereiteten Dokumenten für die Einreichung des Plangenehmigungsgesuchs zur Vorprüfung konnte ein wichtiger Meilenstein erreicht werden.

Eine weitere wichtige Grundlage für die Einreichung des Plangenehmigungsgesuchs ist der Nachweis der erfolgten Abstimmung des Seilbahnvorhabens mit der Raumplanung. Die neue Direktverbindung Chur-Fülian-Brambrüesch wurde als Zubringeranlage im Koordinationsstand Festsetzung in den kantonalen und regionalen Richtplan sowie in der Nutzungsplanung der Gemeinden Chur und Churwalden aufgenommen. Somit konnten in diesem Geschäftsjahr auch die raumplanerischen Voraussetzungen für das Bahnprojekt geschaffen werden.

Wie die BCD im Lenkungsausschuss ChurHoch3 informiert wurde, konnte der Stadtrat in verdankenswerter Weise mit dem Eigentümer des Areals Winterberg hinter der Talstation eine Einigung zu einem Landabtausch zu gleichen Werten erzielen. Der BCD soll wie in der Abstimmungsbotschaft zum Abbruch der alten Stadthalle angekündigt, das Land der Talstation und der Korridor für die Durchfahrt der Gondeln im Baurecht abgegeben werden.

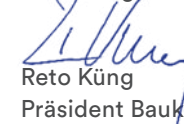
Mit der Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Stadt Chur erfolgten im Berichtsjahr zwei Schriftwechsel. Zwei davon (die Zuständigkeiten gemäss Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Chur und der BCD und Fragen zum Projektmanagement) wurden von der GPK als erledigt betrachtet. Die zwei verbleibenden Fragen zur Corporate Governance und zur Eigenmittelbeschaffung von 2 Mio. sind noch offen und werden seitens Stadt und BCD noch geklärt.

Die heute eingetroffene erste Kostenschätzung zu den drei Bahngebäuden wird termingerecht bis Ende Mai 2023 einer vertieften Prüfung unterzogen. Betreffend des weiteren politischen Vorgehens zur Einhaltung der Kostentoleranz von 25 Prozent beim Gesamtbudget des Projektes sind wir überzeugt, gemeinsam mit dem Stadtrat einen einvernehmlichen Prozess gegenüber dem Gemeinderat und allenfalls der Bevölkerung definieren zu können.

Aktuelle Infos zum Bahnprojekt finden Sie unter www.uffa-projekt.ch

Chur, 30. April 2023

Chur-Bergbahnen



Reto Küng
Präsident Baukommission

Bilanz per 30. April 2023

	30.04.2023 in CHF	30.04.2022 in CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	2'306'647.41	2'154'685.08
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	7'104.39	37'274.04
Übrige kurzfristige Forderungen	84'730.50	79'708.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'240.85	145'762.65
Warenvorräte	38'285.00	33'500.000
Umlaufvermögen	2'481'008.15	2'450'930.27
Beteiligung BCD Gastro AG	100'000.00	0.00
Transportanlagen inkl. Stationsbauten	3'387'776.85	3'039'872.50
Fahrzeuge, Mobilien, Einrichtungen	37'008.00	30'009.00
Immobilien	600'000.00	600'000.00
Anlagevermögen	4'124'784.85	3'669'881.50
Total Aktiven	6'605'793.00	6'120'811.77
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/ Leistungen	335'850.00	284'267.40
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	46'796.65	67'308.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	770'176.50	817'433.20
Kurzfristiges Fremdkapital	1'152'823.15	1'169'008.65
Darlehen Bürgergemeinde Chur	350'000.00	350'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	350'000.00	350'000.00
Investitionsbeiträge Bahnneubau	1'500'000.00	1'000'000.00
Total Fremdkapital	3'002'823.15	2'519'008.65
Aktienkapital	4'000'000.00	4'000'000.00
Eigene Aktien	-1.00	-1.00
Verlustvortrag	-397'029.15	-398'195.88
Eigenkapital	3'602'969.85	3'601'803.12
Total Passiven	6'605'793.00	6'120'811.77

Erfolgsrechnung 2022/23

	2022/23 in CHF	2021/22 in CHF
1. Mai 2022 bis 30. April 2023		
Transportertrag Sommer	827'171.51	673'953.32
Transportertrag Winter	285'250.04	588'206.92
Jahresabo «Uffa»	656'324.81	677'605.89
Nebenertrag	124'210.11	169'992.60
Betriebsbeitrag Stadt Chur	378'967.00	371'524.00
Betriebsbeitrag Kanton Graubünden	20'000.00	20'000.000
Betriebsertrag	2'291'923.47	2'501'282.73
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	1'070'194.14	1'161'159.74
Verwaltungs- und Informationsaufwand	176'766.30	166'287.30
Marketingausgaben inkl. Uffa-Kampagne	211'187.55	183'861.05
Versicherungen und Gebühren	65'713.10	64'542.90
Baurechts- und Pachtzinsen	12'120.00	11'820.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	113'211.73	99'352.05
Unterhalt Bahnanlagen / Geschäftslokalitäten	263'777.80	306'080.15
Unterhalt Fahrzeuge	92'294.40	123'088.24
Unterhalt Mobilien und Einrichtungen	3'179.20	6'220.70
Unterhalt Nebenbetriebe inkl. Pisten und Wege	67'042.92	59'978.35
Übriger Betriebsaufwand	14'819.95	7'692.622
Betriebsaufwand	2'090'307.09	2'190'083.10
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	201'616.38	311'199.63
Abschreibungen auf Anlagevermögen	155'895.30	162'637.40
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	45'721.08	148'562.23
Finanzerfolg	26'096.43	23'442.74
Betriebsergebnis vor Steuern	19'624.65	125'119.49
Ertrag (Gastronomie)	635'045.18	697'888.47
Warenaufwand (Gastronomie)	164'852.30	192'744.90
Personalaufwand (Gastronomie)	363'756.40	366'935.30
Übriger Betriebsaufwand (Gastronomie)	105'509.60	113'074.40
Nebenerfolg Gastronomie	926.88	25'133.87
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	-129'665.00
Jahresergebnis vor Steuern	20'551.53	20'588.36
Steuern	19'384.80	18'593.40
Jahresgewinn	1'166.73	1'994.96

Anhang zur Jahresrechnung 2022/23

	2022/23 in CHF	2021/22 in CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.		
2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen in der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Übrige kurzfristige Forderungen		
Interne Tickets	2'893.00	4'177.00
Forderungen Kreditkarten	81'837.50	75'531.50
Total	84'730.50	79'708.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Versicherungen	22'300.00	21'400.00
Marketing-Kooperation (Chur-Tourismus)	0.00	37'695.00
Personalaufwand	20'000.85	4'900.00
Diverse Abgrenzungen	1'940.00	81'767.65
Total	44'240.85	145'762.65
Beteiligung BCD Gastro AG		
BCD Gastro AG, Chur / Stimm- und Kapitalanteil: 100%	100'000.00	0.00
Total	100'000.00	0.00
Transportanlagen inkl. Stationsbauten		
1. Sektion / Pendelbahn	2'255'000.00	2'380'000.00
2. Sektion / Gondelbahn	1.00	1.00
3. Sektion / Schlepplift	1.00	1.00
4. Sektion / Sesselbahn	1.00	1.00
Pony-Lift	1.00	1.00
Projektkosten Bahnneubau	1'104'863.00	659'868.50
Projektkosten Panoramarestaurant	27'909.85	0.00
Total	3'387'776.85	3'039'872.50
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Geschenkgutscheine	13'490.10	13'332.20
Depot KeyCards	10'000.00	10'000.00
MWST	23'306.55	43'975.85
Total	46'796.65	67'308.05

	2022/23 in CHF	2021/22 in CHF
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Vorauszahlung Betriebsbeitrag Stadt Chur	257'376.00	250'278.00
Vorauszahlungen «Uffa» Jahresabo	290'000.00	270'000.00
Vorauszahlungen GR-Card	200'000.00	200'000.00
Steuern	1'464.00	17'000.00
Darlehenszinsen	3'500.00	3'500.00
Personalaufwand	301.50	20'000.00
Diverse Abgrenzungen	17'535.00	56'655.20
Total	770'176.50	817'433.20
Ausserordentlicher Erfolg		
Vorauszahlungen GR-Card (Vorjahr)	0.00	142'665.00
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	0.00	-13'000.00
Total	0.00	129'665.00
Eigene Aktien		
Bestand per 30.04.: 122 Aktien à nom. CHF 100 (0.305%) Aktien wurden der Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG geschenkt	1.00	1.00
Total	1.00	1.00
3. Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)		
	>10	>10
4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Buchwert Immoblie Sachanlagen	420'000.00	420'000.00
5. Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	0.00	0.00
fällig nach 5 Jahren	350'000.00	350'000.00
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	350'000.00	350'000.00

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022/23 beeinträchtigen können bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Bericht der Revisionsstelle

BEARTH
& partner

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung der Bergbahnen Chur – Dreibündenstein AG Chur
der Bearth & Partner, Steuerberatung und Treuhand AG Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Chur – Dreibündenstein AG für das am 30. April 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

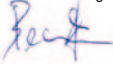
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 4. September 2023

Bearth & Partner
Steuerberatung und Treuhand AG, Chur

Gion Bearth
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Steuerexperte
Leitender Revisor

Ivo Farovini
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Treuhandexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG
Quaderstrasse 18 | CH-7000 Chur | 081 254 37 37 | bearth-treuhand.ch

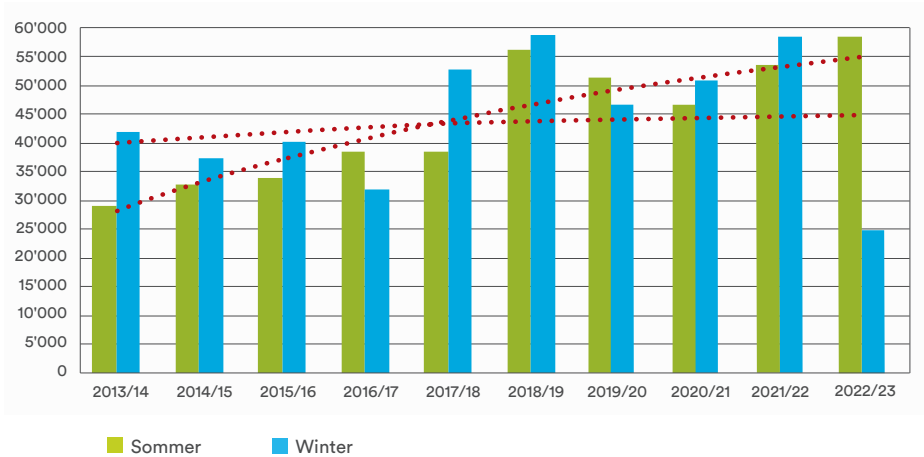
EXPERT
SUISSE

TREUHAND | SUISSE

SVT
SCHAFFHAUSEN

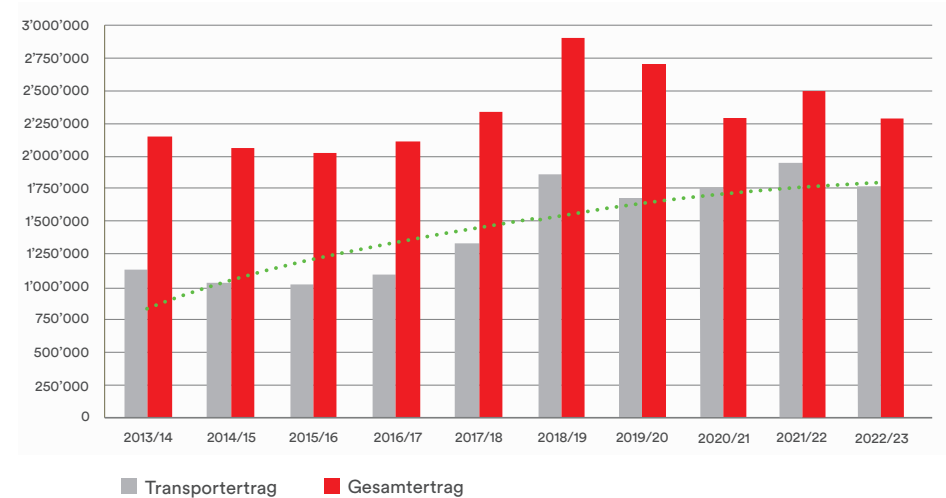
Kennzahlen

Entwicklung Ersteintritte Sommer vs. Winter der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



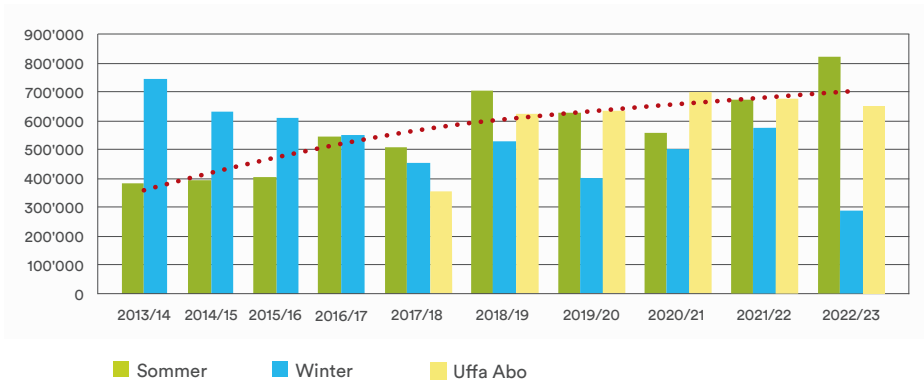
16

Entwicklung Erträge (Transport- und Gesamtertrag) der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie

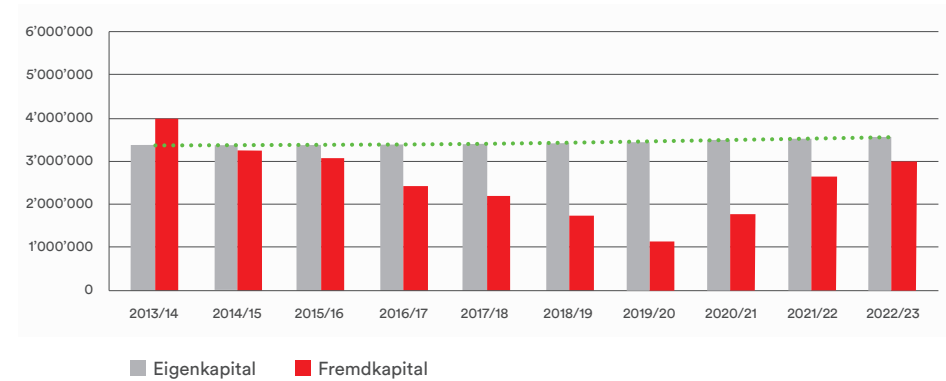


17

Entwicklung Erträge «Bahn» Sommer vs. Winter der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



Entwicklung Eigen- und Fremdkapital der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



Dank dem Besten Sommer in der Geschichte der Chur Bergbahnen (BCD) und den guten Uffa-Abo Verkäufen, konnte man die Umsatzzahlen vom Winter ohne Schnee zumindest teilweise kompensieren. Bei den Gästezahlen sind die Auswirkungen des Winters auch deutlich sichtbar.

Bei der Entwicklung der Erträge ist zu beachten, dass seit dem Geschäftsjahr 2020/21 der Investitionsbeitrag der Stadt Chur von über CHF 500'000 nicht mehr im Gesamtertrag enthalten ist.

Die **Eigenkapitalquote** liegt bei **knapp 55%**, im Branchenvergleich ein guter Wert. Die Quote der selbst finanzierten Erträge bleiben mit **knapp 83%** praktisch unverändert. Damit ist Brambrüesch als Churer Freizeitberg nur noch mit 17% subventioniert.



Organe und Mitarbeitende

Verwaltungsrat

Andreas Riedi	VR-Präsident Ressort «Finanzen»
Thomas Mettler	VR-Vizepräsident Vertreter der Bürgergemeinde Chur Ressort «Bahn-Infrastruktur»
Marina Crotta	Mitglied Ressort «Personal und Gastronomie»
Jasmine Said-Bucher	Mitglied Vertreter der Gemeinde Churwalden
Thomas Hensel	Mitglied Ressort «Netzwerk und Projekte»
Reto Küng	Mitglied Ressort «Kommunikation» VR-Delegierter Bahnprojekt
Peter Engler	Mitglied Vertreter der Stadt Chur

Geschäftsleitung

Patrick Arnet	Geschäftsführer
Tobias Stauffacher	Technischer Leiter, Mandat Remec

Projektleiterin neue Brambrüeschbahn

Nina Vuillemin	Projektleitung
----------------	----------------

Jahres-Mitarbeitende

Günther Raffl	Technischer Leiter Stv., Mandat Bafoba
Valentina Sonder	Leitung Kassa, Administration
Sven Schanzenbächer	Teamleiter Technik
Stefan Hardegger	Bahnbetrieb
Sandro Moser	Pistenrettungsdienst
Astrid Beeli	Geschäftsführung Bergbaiz
Renato Dos Santos Nunes	Koch Bergbaiz
Mathias Schneiter	Koch Bergbaiz

Revisionsstelle

Bearth & Partner - Steuerberatung und Treuhand AG, Chur

(Stand per 30. April 2023)

Saisonzeiten/Termine

Wintersaison 2023/24

Wochenend-Betrieb

ab Samstag, 2. Dezember 2023

Täglicher Betrieb

ab Donnerstag, 21. Dezember 2023

bis und mit Sonntag, 17. März 2024

Wochenend-Betrieb bei guten Schneeverhältnissen

Samstag/Sonntag, 23./24. März 2024

Sommersaison 2024

Wochenend- und Feiertagsbetrieb

ab 29. März 2024 (Ostern: Fr-Mo, Auffahrt: Do-So, Pfingsten: Sa-Mo)

Täglicher Betrieb

ab Samstag, 8. Juni 2024 bis und mit Sonntag, 20. Oktober 2024

Wochenend- und Feiertagsbetrieb

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober 2024

Freitag/Samstag/Sonntag, 1. bis 3. November 2024

Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG

Kasernenstrasse 15, CH-7007 Chur

www.churbergbahnen.ch

info@churbergbahnen.ch

www.uffa.ch / www.uffa-projekt.ch

www.facebook.com/brambruesch

